

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 19/0259-01**

Status: öffentlich

Datum: 01.04.2019

Controlling des Haushaltsanierungsplanes 2018ff. und der Haushaltsbegleitbeschlüsse 2010ff., hier: Streichung und Ersatz von HSP-Maßnahmen

Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	03.06.2019	Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, alle HSP-Maßnahmen, die länger als zwei Jahre mit „rot“ unterlegt sind und damit als nicht umsetzbar gelten, bei der folgenden Aktualisierung der HSP-Liste zu streichen.
2. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, Vorschläge für einen adäquaten Ersatz für die wegfallenden, nicht umsetzbaren HSP-Maßnahmen zu machen.

Sachverhalt:

Bei der Beratung der vierteljährlichen Sachstandsberichte zum Controlling des Haushaltssicherungsplanes und der Haushaltsbegleitbeschlüsse im Finanzausschuss (zuletzt im Februar 2019) wurde immer wieder die Frage des Umganges mit beschlossenen und seit längerem als nicht umsetzbar eingestuften HSP-Maßnahmen erörtert.

Die CDU-Fraktion regt deshalb mit diesem Antrag an, für die weiteren Beratungen über den HSP 2018ff. in Kürze einen Diskussionsvorschlag der Verwaltung für die Streichung und den adäquaten Ersatz der seit längerem als nicht umsetzbar eingestuften HSP-Maßnahmen vorzulegen.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Heinz Borchardt
Ausschusssprecher